

Protokolleintrag vom 14.01.2004

2004/24

**Postulat von Monika Erfigen (SVP) und Susi Gut (SVP) vom 14.1.2004:
Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern, Verzicht**

Von Monika Erfigen (SVP) und Susi Gut (SVP) ist am 14.1.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie künftig auf eine Budgetierung von „Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern“ (Konto Nr. 2000.3670.199) verzichtet und damit die Möglichkeit geschaffen werden kann, sich in Fällen wie dem schrecklichen Erdbeben vom 26. Dezember 2003 in der Stadt Bam im Iran, gezielt an Hilfsaktionen zu beteiligen.

Begründung:

Ganz abgesehen davon, dass die Entwicklungshilfe grundsätzlich Angelegenheit des Bundes ist, ist die fallweise, objektbezogene und konkrete Hilfe in unvorhergesehenen, plötzlich eintretenden Notsituationen sinnvoller und besser vertretbar als die Ausrichtung von regelmässig wiederkehrenden Beiträgen an wohlthätige Institutionen und Hilfswerke ohne genaue Kenntnisse über die effektive Verwendung der gespendeten Steuergelder.